

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 334

02.01.2026

www.heimatverein-damme.de

Stadtmuseum Damme zieht Bilanz für 2025:

Bei Kindern ist das Museum sehr beliebt

von Wolfgang Friemerding

Das erfreulichste Ergebnis in der Bilanz des Stadtmuseums Damme zeichnete sich schon beim ersten Überblick über die Besuchszahlen für 2025 ab: Verblüffend viele Kinder kamen voll Wissbegier in die Räumlichkeiten für Dammer Stadt- und Regional-Geschichte. In der Schlussberechnung stellte sich exakt heraus: 43 % der Gäste waren Kinder. Für die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden war dies eine schöne Bestätigung ihrer Arbeit.

Möglich wurde dieses Ergebnis durch eine Flexibilität, die über die gewöhnlichen Öffnungszeiten hinausgeht. Denn der größte Teil der insgesamt 792 Besucher kam zu den zwei üblichen Wochentagen mittwochs und sonntags jeweils nachmittags zwischen 15 und 18 Uhr. Für Schulklassen, die sich besonders für die Bergbau- und die Carnevals-Abteilung interessieren, bieten die Museushelfer angepasste Zeiten und Sonderführungen an.



Von Kindern bestaunter Riesen-Ammonit im Stadtmuseum

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Lindenstraße 20, 49401 Damme
Tel.: (05491) 4622

Fotos: Wolfgang Friemerding
Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: beja media GmbH



Entdeckertour-Prospekt, von der Bürgerstiftung herausgegeben

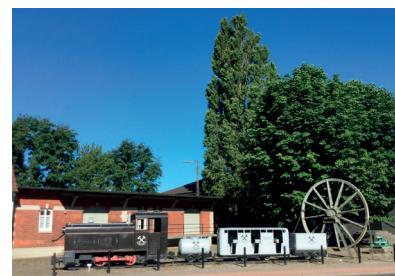
Dabei ist die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium am intensivsten, denn alle fünften Klassen lernen sowohl das Museum wie auch bei einer kleinen Stadt-führung Dammer Geschichte in einer Doppelstunde kennen. Gelegentlich sind es andere Schulklassen, die diesen Service mit der Museumsleitung verabreden. Zweifellos macht sich bei jungen Besuchern darüber hinaus bemerkbar, dass sie mithilfe der „Entdeckertour“ auf manche unserer historischen Besonderheiten aufmerksam gemacht wurden.

Denn an sieben ausgewählten Orten sind QR-Codes angebracht, mit deren Hilfe von Kindern erklärte Dammer Geschichte in Filmen abrufbar ist. Da lässt sich eine Menge Anregung holen, die im Stadtmuseum Damme ergänzt und vertieft werden kann. Und das Schöne dabei ist: Kinder haben hier freien Eintritt.



Abbaukammer im Stadtmuseum Damme

Ein nicht ganz unwe sentlicher Zugang zu den Themen des Museums bietet sich sogar auf dessen Vorgelände. Der Untertage-Zug mit der imposanten Lok ist fast allen Dammer Kindern bekannt. Die meisten haben sich im Mannschaftswagen, im Führerstand der Lok oder gar oben auf Waggons oder Lok schon mal spielerisch aufgehalten und erkennen dadurch allein den Bezug zu Museum und Damme, vor allem da hier ein riesiges Förderrad zur Seite steht. Auf allen kann und darf natürlich herumklettert werden. Ein besonderes Erlebnis ist es dann, wenn die Aufsichtsführenden ganz jungen Experten für die Dammer Bergwerksgeschichte begegnen, weil sie zumeist familiäre Vorkenntnisse von ihren Großvätern, ehemaligen Dammer Bergleuten, mitbringen oder



Blickfang und Spielgeräte sind die Außenexponate zum Bergbau vorm Stadtmuseum Damme

gar aus den Ortsteilen Glückauf oder Langenberg stammen, seinerzeit die größten Bergmanns-Siedlungen mit eigenem Denkmal.



Großes Interesse der Kinder für Fossilien von Hai-Zähnen und Saurierknochen

Insgesamt hat sich im vergangenen Jahr im Stadtmuseum eine Steigerung sowohl der Besucherzahl als auch der Führungen für Gruppen ergeben. Diese werden gern zur derzeitigen Sonderausstellung in Anspruch genommen. Darüber hinaus hält das Stadtmuseum über 50 Medien zu Themen mit Dammer Bezug vor. Sie sind grundsätzlich im Museum genauso wie auf der Homepage unter www.heimatverein-damme.de und dem Link „Bücher und weitere Medien“ jederzeit einsehbar. Neben dem stark nachgefragten „Damme in Weltkrieg und Folgezeit“ und den derzeit aktuellen Carnevalsmedien (Das Alte Volk von Damme, 400 Jahre Dammer Carneval, CD, DVD) wird das jüngst erschienene Buch über die Geschichte des Dammer Mäßigkeitsvereins oft verkauft.

Die Öffnungszeiten des Stadtmuseums sind weiterhin mittwochs und sonntags von 15 bis 18 Uhr. Führungen können außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung unter Tel. 05491/4622 verabredet werden.